

Pressemitteilung

Volksbildung als Bildung zur Freiheit Frankfurter Bürgerstiftungen

**Symposium am 20. und 21. November 2009
im Arkadensaal des Freien Deutschen Hochstifts**

**Eröffnungsvortrag von Prof. Dr. Andreas Fahrmeir,
am Freitag, dem 20. November 2009, um 19.00 Uhr**

Als das Freie Deutsche Hochstift im Jahre der großen Schillerfeiern zum 100. Geburtstag des Dichters gegründet wurde, um einen „Bundestag des Deutschen Geistes“ ins Leben zu rufen, der dem Ende der Hoffnung auf eine politische Einigung die gemeinsame Förderung der „Geistesbildung unseres ganzen Volkes“ entgegensetzen wollte, gab es in Frankfurt am Main bereits eine Reihe von Bürgervereinen oder -stiftungen, die sich ebenfalls der Förderung des Gemeinwohls durch Bildungsinitiativen verschrieben hatten: Während sich die Polytechnische Gesellschaft seit 1816 für die „nützlichen Künste und die sie veredelnden Wissenschaften“ einsetzte, engagierte sich die Städel'sche Stiftung für die „Ausbildung des künstlerischen Nachwuchses“ und die 1817 begründete Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft für die Förderung der Naturwissenschaften. Aus Anlass des 150. Jubiläums des Hochstifts wollen wir die Rolle des bürgerlichen Engagements für die Entwicklung unserer Bildungseinrichtungen beleuchten, die bis heute für unsere demokratische Gesellschaft von zentraler Bedeutung sind.

Zur Eröffnung am 20. November, 19 Uhr, spricht Prof. Dr. Andreas Fahrmeir, Professor für Neuere Geschichte unter besonderer Berücksichtigung des 19. Jahrhunderts am Historischen Seminar der Universität Frankfurt, über die Bildungsidee der liberal-demokratischen Nationalbewegung und ihre Verbindung mit den Schillerfeiern des Jahres 1859.

Am folgenden Samstag wird das Symposium von 10 bis ca. 13.30 Uhr dauern und in zwei Themenschwerpunkte unterteilt sein: einen historischen Teil zu den Bildungsvorstellungen, die mit der Gründung der großen Frankfurter Stiftungen verbunden sind (10-11.30 Uhr) und einen auf die gegenwärtigen Tätigkeiten bezogenen Teil (12-13.30 Uhr). Die Vortragenden sind: Prof. Dr. Klaus Ring und Dr. Roland Kaehlbrandt (Polytechnische Gesellschaft e. V. und Stiftung Polytechnische Gesellschaft), Prof. Dr. Volker Mosbrugger (Senckenbergische

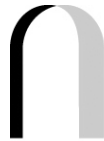
Naturforschende Gesellschaft), Dr. Chantal Eschenfelder und Dr. Melanie Damm (Städel Museum), Barbara Çakir-Wahl (Direktorin der Volkshochschule Frankfurt), Prof. Dr. Anne Bohnenkamp und Dr. Joachim Seng (Freies Deutsches Hochstift). Den Impulsvorträgen soll sich jeweils eine Diskussion anschließen, die von Dr. Andreas Hansert moderiert wird. Der Eintritt ist frei.

Bei Rückfragen steht Ihnen Dr. Joachim Seng (069-13880-262 oder jseng@goethehaus-frankfurt.de) gerne zur Verfügung.

Frankfurt am Main, den 10.11.2009

Frankfurter Goethe-Haus
Freies Deutsches Hochstift
Großer Hirschgraben 23-25
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069-13880-0
info@goethehaus-frankfurt.de
www.goethehaus-frankfurt.de

Mit freundlicher Unterstützung der



Stiftung
**Polytechnische
Gesellschaft**
Frankfurt am Main